

FRIVILLIGT DRENGE-FORBUND

TELEFON CENTRAL 11535
POSTKONTO 1134

PROTEKTOR: HANS MAJESTÆT KONG FREDERIK IX

FREDERIKSBORGGADE 5
KØBENHAVN K

Den 28. II. 1948.

Herrn Domkapitular
Reinhold Friedrichs,
MÜNSTER,
Krummestrasse 46, (21 a)
Britische Zone,
Deutschland.

Lieber Bruder!

Durch Ludwig Spiessl und Peter Robertstad habe ich ungefähr gleichzeitig Brief bekommen mit deiner Adresse. Schon lange habe ich gewünscht dir meinen Dank für die Tagen in Dachau zu geben.

Wie du vielleicht erinnerst, bin ich der jüngste der drei dänischen Pfarrern (32 Jahr).

Am letzten Tage in Dachau (Ende März) bekamen wir neue Kleider von dem Dänischen Roten Kreuz und wurden in Schwedidischen Rote Kreuz Autos nach Neuengamme transportiert. In diesem Lager wurden sämtliche norwegische und dänische Häftlinge gesammelt. Dann ging es 4 Wochen später mit Autos nach Dänemark. Wir wurden mit entlosten Jubel gegrüsst, als wir in Dänemark herauf fuhren und wurden nach einem Lager in Dänemark transportiert. In diesem Lager waren wir nur eine Woche, dann kamen wir nach Schweden. Am 9. Mai (am Abend) war ich in Copenhagen. 10. Mai (Kristi Himmelfahrtstag) um 10 Uhr ging ich vor das Altar in meiner Kirche mit meiner Kollege zusammen, leitete die Vormesse, predigte kurtz und gab das heilige Abendmahl zu der Gemeinde. Es war eine grose Überraschung für die Gemeinde, wenn ich in die Kirch trat.

Am 1. März 1946 wurde ich Landessekretär ("Forbundssekretär") in einer kirchlichen Jugendarbeit ("Frivilligt Drenge-Forbund FDF - Freiwillig Jugendbund) mit 24,000 Mitgliedern. Ich bin sehr froh mit Jungen zu arbeiten. In einigen Jahren ist es aber meine Absicht eine Gemeinde-Amt zu bekommen.

Durch den Brief von Robertstad erfuhr ich, dass Ihr an eine Pfarrerversammlung für die Dachaupfarrer im Ruhrgebiet im Monat Mai denket. Ich habe selbst den Gedanken gehabt, dass es wertvoll wäre mit einer erneuerten christlichen Gemeinsamkeit zwischen den Dachaupfarrern. Sie muss auf prachtlicher und christlicher Basis erneuert werden. Mit der theologische Debatte sollen wir nicht anfangen. Konnten wir aber erstens den gegenseitigen Respekt von Dachau in der zukommenden Zeit erneuern, dann wurden wir sicher Anwendung finden für die Weiterführung der christlichen Gemeinsamkeit in Dachau. Vielleicht konnten wir den Weg finden. In Praktis hätte ich gedacht, dass wir hier in Dänemark einmal verschuchen sollten, Repräsentanten von verschiedenen Ländern und Kircheabteilungen zu versammeln. Deshalb bin ich

FRIVILLIGT DRENGE-FORBUND

TELEFON CENTRAL 11535
POSTKONTO 1134

PROTEKTOR: HANS MAJESTÆT KONG FREDERIK IX

FREDERIKSBORGGADE 5
KØBENHAVN K

sehr in eure Versammlung interessiert geworden. Ich habe mit Pastor Länkholt davon gesprochen. Wenn die Versammlung in der Zeit von 18.-31. Mai stattfindet wird, werde ich versuchen (Robertstad, Madsen und Länkholt mit mir darunter zu bekommen, wenn es euch interessieren wird (ich werde nichts versprechen!). Länkholt wird seinen Wagen an Disposition stillen. Wie viele Pfarrern wartet Ihr? Wo wird die Versammlung stattfinden?

Ich werde versuchen, ob es möglich ist, ein kleines Packet zu dir zu schicken. Es wird wahrscheinlich einige Zeit nehmen, die Erlaubnis zu bekommen.

Leider ist meine Zeit mit Reisen und Arbeit sehr viel in Anspruch genommen, lass dieses aber ein Zeugnis davon sein, dass wir drei dänischen Pfarrern unsren "Blockvater" nicht vergessen haben.

Mit brüderlichen Gruss

POUL RIIS,
Forbundssekretär, Pfarre,
Lungbuevej 180,
Copenhagen,
Dänemark.